

FDP Fraktion
Thomas L. Kemmerich

Antrag auf Aktuelle Stunde zur Stadtratssitzung am 02.03.2011

Thema: Kulturförderabgabe

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in seiner Sitzung am 22.09.2010 (DS 1506/10) beschloss der Stadtrat, eine Kulturförderabgabe für Übernachtungen in Erfurt zu erheben. Die entsprechende Satzung (KASErf) ist zum 1.1.2011 in Kraft getreten.

Seitdem häufen sich die Beschwerden von Hoteliers, Verbänden, Reiseveranstaltern und Hotelkunden gleichermaßen gegen diese Abgabe.

Der bürokratische Aufwand, die fehlende Abrechnungsklarheit, rechtliche Bedenken wegen unvermeidlicher Verstöße gegen vertragliche Vereinbarungen machen den Hotelbetreibern große Probleme bei der Einziehung der Kulturförderabgabe. Die Stadtverwaltung Erfurt hat es bisher versäumt, die abrechnungstechnischen und rechtlichen Fragen der Umsetzung der KASErf zu klären.

Aufgrund dieser Sachlage hat die DEHOGA Thüringen am 31.12.2010 eine Normenkontrolle gem. § 47 VwGO sowie einen Antrag auf einstweiligen Rechtsschutz beim Thüringer OVG eingereicht.

Die Kunden der Beherbergungsbetriebe monieren die überraschenden Zusatzausgaben. Viele erklären ihr völliges Unverständnis, einige wollen die Zahlung der Kulturförderabgabe verweigern oder gar nicht erst anreisen.

Alles in allem schadet die Kulturförderabgabe dem Image der Stadt Erfurt weitaus mehr, als sie finanziellen Nutzen bringt.

Die FDP Fraktion beantragt eine aktuelle Stunde zu diesem Thema und erwartet von der Verwaltung klare Aussagen zur Umsetzung der KASErf bzw. eine Aussetzung der KASErf bis zur Klärung der rechtlichen Umsetzungsprobleme.

01.02.2011

gez. i. A. Gisela Sparmberg

FDP Fraktion